



BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
University of Applied Sciences

Gendersensible Gestaltung des neuen Studiengangs „BWL – Digitale Wirtschaft“ an der Beuth Hochschule für Technik Berlin

**Martina Brandt
Antje Ducki**

**Schriftenreihe „Gender-Dikurs“
des Gender- und Technik-Zentrum (GuTZ)
der Beuth Hochschule für Technik Berlin
Band 08
Herausgeberinnen
Eva-Maria Dombrowski, Antje Ducki**



© Dieses Werk ist im Verlag Barbara Budrich erschienen und steht unter folgender Creative Commons Lizenz:
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>

Verbreitung, Speicherung und Vervielfältigung erlaubt, kommerzielle Nutzung und
Veränderung nur mit Genehmigung des Verlags Barbara Budrich



Dieses Buch steht im Open-Access-Bereich der Verlagsseite zum kostenlosen Download bereit
(<https://doi.org/10.3224/86388752>).

Eine kostenpflichtige Druckversion (Printing on Demand) kann über den Verlag bezogen werden. Die Seitenzahlen in der
Druck- und Onlineversion sind identisch.

ISBN 978-3-86388-752-0 (Druckfassung)

eISBN 978-3-86388-321-8 (eBook)

DOI 10.3224/86388752

Druck: www.wirmachendruck.de

Verlag Budrich UniPress Ltd.

<http://www.budrich-verlag.de>

Über die Verfasserinnen:

Frau Dr. Martina Brandt ist Diplom-Wirtschaftswissenschaftlerin und arbeitet seit vielen Jahren im Bereich der Innovationsforschung. Nach ihrer auf die Optimierung betrieblicher Produktionsprozesse gerichteten Dissertation (1984) verantwortete sie in langjähriger Forschungstätigkeit ein breit gefächertes Themenspektrum, dass von Innovationsanalysen mit Relevanz für mittelständische Unternehmen über die wissenschaftliche Begleitung von Modellprojekten bis zu Gender Studies in Innovations- und Zukunftsfeldern reicht. Seit 2012 ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Beuth Hochschule für Technik tätig und beschäftigt sich hier in verschiedenen Kontexten mit betrieblicher Gesundheitsförderung und der Entwicklung gesundheitsförderlicher Strukturen.



Frau Prof. Dr. Antje Ducki ist seit 2002 Professorin für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Beuth Hochschule für Technik Berlin. Sie leitet zusammen mit Frau Prof. Dr. Eva Maria Dombrowski seit 2009 das Gender- und Technik-Zentrum. Im Mittelpunkt ihrer Forschungsarbeiten stehen die Themen betriebliche Gesundheitsförderung, Mobilität und Gesundheit sowie verschiedene Gender- und Diversity-Themen.



Diese Publikation geht auf eine Analyse- und Recherchetätigkeit zurück, die über das Berliner Programm für Chancengleichheit gefördert wurde.

Impressum

Herausgeberinnen:

Prof. Dr. Eva-Maria Dombrowski

Prof. Dr. Antje Ducki

Redaktion:

Gender- und Technik-Zentrum der
Beuth Hochschule für Technik

Luxemburger Str. 10

13353 Berlin

E-Mail: ducki@beuth-hochschule.de

Internet: <http://projekt.beuth-hochschule.de/gutz/>

Verantwortlich für den Inhalt des Arbeitspapiers sind die Autorinnen.

Inhalt

1	Ziele und Vorgehensweise des Arbeitspapiers	1
2	Genderaspekte der Digitalisierung	2
2.1	Digitalisierung verändert die Arbeit der Zukunft	2
2.2	Digitale Wirtschaft als Querschnittsbranche	3
2.3	Neue Weichenstellung für Karrierechancen von Frauen?	5
2.4	Status quo: Weibliche Unterrepräsentanz	6
2.5	Aktuelle Gestaltungsansätze in Politik und Wirtschaft	7
3	Gendersensibilität im neuen Studiengang „BWL-Digitale Wirtschaft“	8
3.1	Begriffsklärung	8
3.2	Modulhandbuch	11
3.3	Kommunikationsstrategie und Werbematerialien	15
3.4	Merkmale der erreichten Zielgruppe	17
4	Anregungen für weiteres Handeln auf der Grundlage recherchierter Projekterfahrungen und good practice anderer Hochschulen	20
4.1	Einbezogene Quellen	20
4.2	Etablierung einer gendersensiblen Studiengangkultur	21
4.3	Fachspezifische Good Practice mit Relevanz für den neuen Studiengang	23
4.3.1	Datenbank des Netzwerkes Frauenforschung	23
4.3.2	Good Practice der FH Hannover	24
4.3.3	Genderpackages der Leuphana Universität	25
4.4	Analyse zu Karrierezielen und Verbleib der Studierenden	26
5	Literatur	28